

Trinkwasser und Löschwasser | Sachkundige Instandhaltung | Brandursachen

+++ Neues bvfa-Merkblatt "Trennstation TS nach DIN 14467" | GRIF e.V.:
Sachkundelehrgänge mit Qualitätssiegel | Brandursachen-Statistik 2025 des IFS +++

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Leserinnen und Leser,

stagnierendes Wasser in Löschanlagen muss aus hygienischen Gründen vom Trinkwassernetz getrennt bleiben. Ein neues bvfa-Merkblatt beschreibt die Trennstation TS nach DIN 14467.

Außerdem im Newsletter: die RAL-Gütegemeinschaft GRIF e.V. und die aktuelle Brandursachenstatistik des IFS.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr bvfa-Team

Neu! bvfa-Merkblatt "Trennstation TS nach DIN 14467"

Löschwasseranlagen sind im Normalbetrieb mit dauerhaft stagnierendem Wasser befüllt. Aus Sicht des Trinkwasserschutzes stellt dies ein Risiko dar, da sich die Wasserqualität verschlechtern kann.

Nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) müssen solche Anlagen sicher vom Trinkwassernetz getrennt werden. Die Art der Absicherung ist in DIN EN 1717 und speziell für Feuerlöschanlagen in DIN 1988-600 geregelt. Die Trennstation TS nach DIN 14467 schließt als Löschwasserübergabestelle die Lücke zwischen Trinkwasserschutz und zuverlässiger Löschwasserversorgung.

Das [bvfa-Merkblatt](#) richtet sich an Fachplaner, Errichter und Betreiber und informiert über

Funktionsweise und Einsatzbedingungen. Die Norm DIN EN 1717 ist im Februar 2026 als aktualisierte Fassung erschienen.

GRIF e.V.: Sachkundelehrgänge mit Qualitätssiegel

Feuerlöscher und Löschwasseranlagen müssen dauerhaft betriebsbereit sein, um Menschen und Sachwerte im Brandfall zuverlässig zu schützen. Entscheidend sind dabei auch normgerechte Installation und Instandhaltung.

Die Hersteller von Feuerlöschgeräten und Löschwassertechnik im bvfa haben sich in der [RAL-Gütegemeinschaft GRIF](#) zusammengeschlossen - das ist die Gütegemeinschaft Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung - Instandhaltungs-Richtlinien und Fachlehrgänge e.V. Die GRIF-Mitglieder bieten bundesweit gütegesicherte Sachkundelehrgänge an und sichern ein hohes Niveau der Instandhaltungsrichtlinien für Feuerlöscher und Löschwassertechnik. Die Schulungsstätten der Mitglieder werden regelmäßig alle zwei Jahre überprüft und vom RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. zertifiziert.

Aktualisiert: Brandursachen-Statistik 2025 des IFS

Das IFS (Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.) hat seine [Brandursachenstatistik](#) um Brandursachenermittlungen aus dem Jahr 2025 aktualisiert.

Elektrizität (30 Prozent) und menschliches Fehlverhalten (22 Prozent) stellen dabei nach wie vor die häufigsten Brandursachen der letzten zehn Jahre dar. Deutlich zugenommen haben nach Angaben des IFS in den vergangenen Jahren Brände durch Lithium-Ionen-Akkus. In der Datenbank seien sie mittlerweile als typisches Schadenbild deutlich erkennbar; der Trend sei weiterhin steigend.

Ein wirksamer Schutz gefährdeter Bereiche kann zum Beispiel durch geeignete Löschanlagen oder durch eine brandschutztechnisch wirksame bauliche Abtrennung erreicht werden. Auf der bvfa-Webseite kann außerdem ein [Merkblatt mit Sicherheitshinweisen](#) zum Löschen solcher Akkus heruntergeladen werden.

Überblick: Richtlinien, Verordnungen, Gesetze

Aktualisiert: DIN EN 1717

Im Februar erschienen ist die DIN EN 1717 "Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen". Sie regelt Anforderungen an Sicherungseinrichtungen, die sicherstellen, dass kontaminiertes Wasser nicht in Trinkwassersysteme zurückfließen kann.

Entwurf: DIN EN 15254-3:2026-05

Im Mai erschienen ist die [E DIN EN 15254-3](#) "Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen - Nichttragende Wände - Teil 3: Leichte Trennwände". Der Normentwurf enthält eine Anleitung für Änderungen bestimmter Parameter und Faktoren, die die Gestaltung von nach EN 1364-1 geprüften und nach EN 13501-2 klassifizierten leichten Trennwänden betreffen.

Aktualisiert: VdS 6015-2 und VdS 6015-3

Im Juni 2026 neu erschienen sind die VdS-Richtlinien für Wasserlöschanlagen [VdS 6015-2](#) "Überwachungszentrale - Anforderungen und Prüfmethode" sowie [VdS 6015-3](#) "Energieversorgungseinrichtungen für Überwachungsanlagen - Anforderungen und Prüfmethode". Sie legen Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für Überwachungszentralen (ÜZ) fest, die entsprechend den geltenden Richtlinien für Planung und Einbau VdS CEA 4001, VdS 2109, VdS 2092, VdS 2896 und VdS 3188 eingesetzt werden können.

Aktualisiert: DIN EN 16282-7

Vorab bereitgestellt wurde die [DIN EN 16282-7](#) "Einrichtungen in gewerblichen Küchen - Elemente zur Be- und Entlüftung - Teil 7: Installation und Betrieb von ortsfesten Feuerlöschanlagen". Sie beinhaltet die Anforderungen für den Einbau und Betrieb von stationären Feuerlöschanlagen sowie an deren Bau- und Betriebsweise, einschließlich der sicherheitstechnischen, ergonomischen und hygienischen Merkmale.

Termine

22. und 23. September 2026

Werkfeuerwehr aktuell (Bad Dürkheim)

www.wfvd.de

30. September und 01. Oktober 2026

Braunschweiger Brandschutztage

www.brandschutztage.info

02. und 03. Dezember 2026

VdS Brandschutztage (Köln)

bst.vds.de

16. Juni 2027

BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik

im Rahmen der FeuerTrutz-Messe (Nürnberg)

www.bvfa.de

16. bis 17. Juni 2027

FeuerTrutz-Messe 2027 (Nürnberg)

www.feuertrutz-messe.de



bvfa - Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.

Dr. Wolfram Krause

Koellikerstraße 13

97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 - 35292-25

Fax: +49 (0)931 - 35292-29

info@bvfa.de

www.bvfa.de